

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Secunda

[urn:nbn:de:bsz:31-291112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-291112)

## b) Realabtheilung.

**Religion, deutsche, lateinische und französische Sprache, Mathematik, Naturlehre, Geschichte, Geographie, Zeichnen, Singen und Turnen** gemeinschaftlich mit der humanistischen Abtheilung. Ausserdem mit Untertertia real. gemeinschaftlich je 1 Stunde **französische Sprache** und **Chemie**. Getrennt:

**Englische Sprache.** Degenhardt, Lekt. 43—70. Erweiterung der Formenlehre einschliesslich des unregelmässigen Verbs. Syntaktische Regeln über den Gebrauch der Pronomina. Exercitien und wöchentliche Extemporalien. Leichte Uebungen im Sprechen. Memoriren von Gedichten. Wöchentlich 3 Stunden. Finck.

**Geometrisches Zeichnen.** Anweisung zum Gebrauch der Zeichnenapparate. Die verschiedenen Konstruktionen der Senkrechten und Parallelen. Konstruktionen von Dreiecken und Vielecken aus gegebenen Stücken. Der Kreis mit seinen Berührungsaufgaben. Konstruktion der krummen Linien. Wöchentlich 1 Stunde. Meining.

---

## SECUNDA.

Klassenvorstand: Professor Ziegler.

---

## UNTER-SECUNDA.

### a) Humanistische Abtheilung.

**Religion, katholisch.** Die Glaubenslehre nach Wappler. Das Leben Jesu historisch-pragmatisch und exegetisch zusammengestellt nach den vier Evangelien im griechischen Texte mit besonders eingehender Erklärung des Johanneischen Prologs I, 1—18. Das Wichtigste aus der Bibelkunde. Die Propädeutik des Heidenthums und Judenthums für das Christenthum. Wöchentlich 2 Stunden. Oberle.

**Religion, altkatholisch.** (Vergleiche Quarta.)

**Religion, evangelisch.** Bibelkunde: nach Zittel's Leitfaden das alte und neue Testament. Lektüre ausgewählter Stellen des alten und des neuen Testaments. Unterscheidungslehre der evangelischen und katholischen Kirche und Reformationsgeschichte. Wöchentlich 2 Stunden. Glock. Schrader.

**Deutsche Sprache.** Lektüre: Göthe's Balladen und sonstige Gedichte; Götz von Berlichingen. Maria Stuart. Deklamation: Göthe'sche Gedichte und Stellen aus Maria Stuart. Aufsätze über folgende Themate:

- 1) Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. (Obersekunda, Klassenarbeit.)
- 2) Das Feuer, eine Wohlthat und ein Schrecken für die Menschen. (Untersekunda, Klassenarbeit.)
- 3) Das Treiben der Freier auf Ithaka. (Obersekunda.)
- 4) Die Anfänge des Jugurthinischen Krieges. (Human. Abtheilung.)

- 5) Die Schlacht am Trasumener See. (Realabtheilung.)
- 6) Die Beendigung des Jugurthinischen Krieges durch Marius und Sulla. (Hum. Abth.)
- 7) Der Kampf mit dem Drachen, in Prosa wiederzugeben. (Realabtheilung.)
- 8) Tages Arbeit! Abends Gäste! Saure Wochen! Frohe Feste! (Klassenarbeit.)
- 9) Zwei Römer (Brutus und Torquatus) als Richter ihrer Söhne. (Human. Abthlg.)
- 10) Inhalt des ersten Aktes von Göthe's Götz von Berlichingen. (Realabtheilung.)
- 11) Die Einsetzung des Volkstribunats — nach Livius. (Human. Abtheilung.)
- 12) Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schiekt er in die weite Welt. (Realabtheilung.)
- 13) Das Treiben auf einem Jahrmarkt. (Klassenarbeit.)
- 14) Es bildet ein Talent sich in der Stille, sich ein Charakter in dem Strom der Welt.
- 15) Ferro nocentius aurum. (Realabtheilung.)
- 16) Die Decemvirn in Rom — nach Livius. (Human. Abtheilung.)
- 17) Der dritte Akt von Schiller's Maria Stuart: kurze Inhaltsangabe und Bedeutung desselben für den Gang der Handlung. (Klassen-, resp. Examensarbeit.) Wöchentlich 2 Stunden.

Ziegler.

**Lateinische Sprache.** Lektüre: Sallust, bellum Jugurthinum. Virgil, Aen. lib. III, IV, VI, v. 264—901. Livius, lib. II und III. Cicero, or. pro P. Sulla und pro rege Deiotaro, — beide Abtheilungen gemeinsam, 6 Stunden. Grammatik, Unter- und Obersekunda getrennt, je 2 St. wöchentlich: Repetition des grösseren Theils der Syntax. Wöchentliche Extemporalien im Anschluss an die Lektüre. Mündliche und schriftliche Stilübungen nach Süpffe. Mit der Obersekunda ausserdem noch Abschnitte aus Berger's Stilistik und Repetition der Rede Cicero's pro Archia. Wöchentlich 8, resp. 10 Stunden.

Ziegler.

**Griechische Sprache.** Lektüre (II b. und a. gemeinschaftlich). Xenophon, Anab. IV. Herodot VI, 1—51, 94—140. Lysias XII, XVI. Homer. Odyssee 13, 14, 15, 16, 17. Privatim II a, 4, 18, 23, 24. II b, 6, 7. Wöchentlich 4 Stunden. Grammatik II, a: Syntax, Krüger's Grammatik; Scripturen ex tempore und nach Text, mit Benutzung von Wendt und Schnelle, Aufgabensammlung. II b: Grammatik nach Krüger, § 43—52. Syntaktisches gelegentlich. Scripturen wie in II a. In jeder Abtheilung wöchentlich 2 Stunden.

Büchle.

**Hebräische Sprache.** Partikeln, Präpositionen, Fürwörter, starkes Verbum und Nomen, nach der Grammatik von Nägelsbach. Uebersetzt wurde Metzger Uebungsbuch §§ 1—36. Wöchentlich 2 Stunden.

Sitzler.

**Französische Sprache.** Grammatik: Gebrauch der Zeiten und Modi. Lehre vom Artikel und vom Pronomen. Repetitionen aus der Formenlehre. Lektüre: Süpffe, fr. Chrestomathie, Prosa: II. 10, 13, 14, 17, 18, 19, 20, 21. V. 4. VII. 7, 8, 9, 10, 11, 12. Poësie: I. B. 1, 5, 9. C. 8. II. B. 8, 9, 10, 12. Le Cid par Corneille, Acte 1, 2, 3. Schriftliche Arbeiten. Wöchentlich 3 Stunden.

Pielmann.

**Mathematik.** Aehnlichkeit und Inhalt der Figuren. Geometrische Aufgaben. Lineare Gleichungen mit 2 Unbekannten. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Abschnitte aus der neuern Geometrie. Wöchentlich 4 Stunden.

Badorff.

**Naturgeschichte.** Wintersemester: Mineralogie und Geologie. Sommersemester: Botanik. Allgemeine Bedingungen des Pflanzenlebens. Systemkunde. Bestimmen der Pflanzen. Wöchentlich 2 Stunden.

Löser.

**Geschichte** der Römer bis 476 n. Chr., unter Benutzung von David Müller und Herbst. Wöchentlich 3 Stunden.

Büchle.

**Singen.** (Gemeinschaftlich mit IV, III und I.)

**Turnen.** (Gemeinschaftlich mit III und I.)

## b) Realabtheilung.

**Religion, deutsche und französische Sprache, Mathematik, Naturgeschichte, Geschichte, Singen und Turnen** gemeinschaftlich mit der human. Abtheilung. Getrennt:

**Lateinische Sprache.** Lektüre: Livius, lib. XXII, c. 1—50. Repetition der Grammatik. Wöchentliche Extemporalien. Hausarbeiten aus Haacke. Wöchentl. 3 St. Ziegler.

**Französische Sprache.** Diktate, Stilübungen. Mündliche Uebungen. Lektüre: Le verre d'eau par Scribe und Au coin du feu par Souvestre. Wöchentl. 1 St. Pielmann.

**Englische Sprache.** a) Grammatik: Sonnenburg, Syntax § 48—73 incl. Uebungen dazu, Lekt. 23—41. b) Lektüre: die im syntakt. Theil Sonnenburg's enthaltene englische Geschichte. Schriftliche Uebersetzungen und wöchentliche Extemporalien. Sprechübungen. Memoriren von Gedichten. Wöchentlich 3 Stunden. Finck.

**Mathematik.** Algebra. Wiederholungen. Die Proportionen und ihre Anwendung. Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Wöchentlich 3 Stunden. Löser.

**Physik.** Das Wichtigste über Magnetismus, Electricität und Wärme. Wöchentl. 1 St. Badorff.

**Chemie.** Die Elemente und deren wichtigste Verbindungen. Stöchiometrische Aufgaben. Wöchentlich 2 Stunden. Badorff.

**Zeichnen.** a) Freihandzeichnen: Zeichnen von Ornamenten, Figuren und Landschaften in Blei, Kreide und Tuschmanier. Malerische Perspective. b) Darstellender Unterricht. Konstruktion nach der rechtwinkligen Projektionsmethode. Horizontal- und Vertikalprojektion von Punkten, Linien, Flächen und Körpern in verschiedenen Stellungen mit Bestimmung der wahren Grösse aus der Projektion. Körpernetze. Wöchentlich 2 Stunden. Meining.

## OBER-SECUNDA.

Die Schüler der Obersekunda haben, **Mathematik** und je 2 Stunden **Lateinisch** und **Griechisch** ausgenommen, sämtliche Lehrgegenstände mit Untersekunda, human. Abtheilung, gemeinschaftlich gehabt.

**Mathematik.** Textgleichungen. Gleichungen zweiten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten. Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Wiederholung und Ergänzung der Planimetrie. Trigonometrie. Wöchentlich 4 Stunden. Badorff.